

Pressemitteilung
zu den Ausstellungen

Jinran Kim

After the Rain – Civilization and its Discontents

18. Januar -21. April 2018

Eröffnung: 17. Januar 2018, 18.30 Uhr

Einführung: Cornelia Wieg, Kunstmuseum Moritzburg, Halle

Jinran Kim setzt sich seit vielen Jahren in Malerei und Zeichnung mit deutscher Geschichte, konkret den Zerstörungen durch Nationalsozialismus und Zweiten Weltkrieg in Berlin auseinander. Aus diesem Werkkomplex, dessen Titel „After the Rain“ auf Max Ernsts „Europe after the rain“ referiert, zeigt die südkoreanische Künstlerin neue Arbeiten, Stadtlandschaften und erstmals auch Porträts u.a. von Tolstoi und Schopenhauer, die sich durch eine symbolträchtige Materialästhetik und durch Dreidimensionalität auszeichnen: Kim setzt Gaze ein, die aus dem Bildraum heraus in den Realraum tritt. Eine weitere Interpretationsebene eröffnet die Bezugnahme auf Sigmund Freuds einflussreiche kulturtheoretische Schrift „Das Unbehagen in der Kultur“ im Ausstellungsuntertitel.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre mit einem Text von Stephan von Wiese, Lyrik von Baruch Gottlieb und einem Interview mit der Künstlerin.

Kommunale Galerie im Boulevard Berlin, 1. OG
Schlossstraße 10, 12163 Berlin
Mo-Sa 10-20 Uhr
Eintritt frei

Parallelausstellung in der Schwartzschen Villa – Studio

Jinran Kim

108 Stair Temple

18. Januar - 3. März 2018

Eröffnung: 17. Januar 2018, 18-22 Uhr

Die Ausstellung „108 Stair Temple“ von Jinran Kim findet parallel zu ihrer Ausstellung „After the Rain – Civilization and its Discontents“ in der Kommunalen Galerie im Boulevard Berlin statt. Während dort die politische und kulturelle Geschichte des 20. Jahrhunderts in Malerei und Mixed-Media-Arbeiten thematisiert wird, ist „108 Stair Temple“ künstlerisch und inhaltlich ein Kontrast- oder besser gesagt Komplementärprogramm dazu. Im Betrachten der hölzernen Tempelkonstruktion können die Ausstellungsbesucher*innen Ruhe finden, sich von negativen und destruktiven Gedanken frei machen, leer werden. Im Buddhismus ist die 108 eine heilige Zahl.

Schwartzsche Villa, Studio, 2.OG
Grunewaldstraße 55, 12165 Berlin
Mo-So 10-18 Uhr
Eintritt frei

Der Zugang zum Studio ist leider nicht barrierefrei.

Jinran Kim (geb. in Seoul, Südkorea, lebt in Berlin), zahlreiche Ausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen, u.a. St. Matthäus Kirche Berlin, Kunstmuseum Moritzburg Halle, Frauenmuseum Bonn, Museum of Art Seoul, Haus der Kulturen der Welt Berlin

Rahmenprogramm

3. März 2018, 17 Uhr, Führung durch die Ausstellung im Boulevard Berlin

Veranstalter: Kulturamt Steglitz-Zehlendorf

Informationen: 90 299 2381, Brigitte.Hausmann@kultur-steglitz-zehlendorf.de

www.kultur-steglitz-zehlendorf.de